



MILD-MAUERPFEEFER

Sedum sexangulare L.

FAMILIE: Dickblattgewächse (Crassulaceae)

WISSENSWERTES: Der Mild-Mauerpfeffer schmeckt im Gegensatz zu anderen Mauerpfeffer-Arten sehr mild, was sich bereits in seinem Namen ausdrückt. "Sexangulare", der Artname bezieht sich auf seine sechszeilig angeordneten Blätter.

**VORKOMMEN
IN ÖSTERREICH:** alle Bundesländer

STANDORT: lückige Trocken- und Halbtrockenrasen, Felsspalten, sandige Ruderalfluren

BESCHREIBUNG: Ausdauernde, 4-10 (18) cm hohe, rasenbildende Staude mit blühenden und nicht blühenden Sprossen. Letztere sind sehr dicht mit meist sechszeilig angeordneten Laubblättern besetzt. Die fleischigen walzenförmigen, schmutziggrünen Blätter fallen nach dem Vertrocknen bald ab. Am Ende der blühenden Triebe befinden sich zitronengelbe oder seltener bleichgelbe, kurz gestielte Blüten zusammen in einem Blütenstand. Die Früchte des Mild-Mauerpfeffers öffnen sich bei Regen und schließen sich bei trockenem Wetter. Die Samen werden durch das Wasser verbreitet oder gelegentlich auch von Ameisen verschleppt.

BLÜTEZEIT: Juni-Juli

VERWENDUNG: In den oberösterreichischen Gebirgstälern schmück(t)en die Bauern Heiligenbilder mit Kränzen aus dem wochenlang weitergrünenden und blühenden Mild-Mauerpfeffer. Weiters wird diese Art bei Dachbegrünungen verwendet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Steckbriefe von Tieren und Pflanzen aus dem Ökopark](#)

Jahr/Year: 2000-2020

Band/Volume: [075](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Mild-Mauerpfeffer *Sedum sexangulare* L. 1](#)